

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 8

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möbelindustrie. Die Firma Albert Moser, Baumaterialgeschäft in Luzern, errichtet laut „Tagbl.“ in der Neustadt Luzern eine große Möbelfabrik mit elektrischem Maschinenbetrieb.

Staatsbauten in Rheinau. Der Zürcher Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat einen Antrag betreff. verschiedene, landwirtschaftlichen Zwecken dienende Bauten in Rheinau. Es handelt sich um den Bau einer neuen Scheune in Neu-Rheinau an der Straße nach Marthalen, sowie um Erstellung von Schweineställen und eines offenen Wagenschuppens auf dem Brandplatz der alten Scheune in Rheinau. Die Kostenberechnung für die neue Scheune ergibt eine Summe von 75,000 Fr., diejenige für die Bauten auf dem Brandplatz eine solche von 13,500 Fr., zusammen 88,500 Fr.

Die Maschinenfabrik Dersikon, die erst letztes Jahr durch ein Wohlfahrtsgebäude vergrößert wurde und im Winter und Frühjahr ihre Bureau-lokalitäten mehr als verdoppelte, will sich weiters ausdehnen. Diesen Sommer soll eine große Werkstätte für einen neuen Artikel, den Dampfturbinenbau, erstellt werden, was erhebliche Veränderungen in dem Geschäft veranlaßt.

Die katholische Kirchgemeindeversammlung Stekborn beschloß mit großer Mehrheit den Bau des neuen Pfarrhauses nach Plänen von Architekt Rimli zum Kostenvoranschlag von Fr. 30,000.

Projekt für ein Primarschulhaus in Davos-Platz. Das Preisgericht hat am 14. Mai die zu diesem Wettbewerb eingereichten 63 Projekte geprüft und folgende drei Preise zuerkannt. 1. Preis, 700 Fr., den Herren Jul. Schmitt, Ed. Kilcher, Val. Koch und Ernst Fröhlicher in Luzern; 2. Preis, 500 Fr., Hrn. A. Huber, Architekt in Zürich; 3. Preis, 300 Fr., Hrn. S. Flügel, Architekt in Basel.

Wettbewerb für Pläne zum Stadthausbau in Vallorbe. Der Gemeinderat von Vallorbe eröffnet einen Wettbewerb unter den schweizerischen Architekten zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Stadthaus in Vallorbe. Zur Prämierung von mindestens drei der eingereichten Projekte werden dem Preisgerichte 3000 Franken zur Verfügung gestellt. Letzteres besteht aus den Herren Charles Melley, Jacques Hegamey und Francis Hoj, alle drei Architekten in Lausanne. — Der Termin für die Einreichung ist auf den 15. August 1901 angesetzt. — Nach Begutachtung durch das Preisgericht werden alle eingelangten Entwürfe 14 Tage lang öffentlich ausgestellt. Die mit Preisen bedachten Arbeiten gehen in das Eigentum des Gemeinderates über, der sie nach Gutfinden verwenden kann; immerhin wird er zunächst suchen sich mit dem erstprämiierten Bewerber über die Herstellung der Ausführungspläne und die Uebernahme der Bauleitung zu verständigen.

Das Gebäude soll einen großen Konzertsaal für 500 bis 600 Zuhörer, Säle für die Stadtratsitzungen, für das Friedensrichteramts, Bibliothek- und Archivräume enthalten, ferner eine Restauration nebst Wohnung des Restaurateurs. In einem der Gemeinde gehörenden Nebengebäude, dessen Umbau in den Entwurf mit einbezogen ist, sind Gendarmen- und Polizeiposten, Verhaftlokale, dann ein Lokal für öffentliche Versteigerungen, Bäder u. a. m. unterzubringen.

Verlangt werden: Grundrisse von jedem Stockwerke, zwei Fassaden und die erforderlichen Schnitte im Maßstab 1 : 100, ein Lageplan 1 : 500 und eine gedrängte Beschreibung mit Berechnung des Kubikinhalt. — Das ausführliche Programm nebst Lageplan (1 : 500), aus dem alle Zufahrts- und Höhenverhältnisse des Bauplatzes zu ersehen sind, und einem Plan des erwähnten,

der Gemeinde gehörenden Gebäudes (1 : 100) sind zu beziehen vom Gemeinderat von Vallorbe.

(„Schweizer Bau-Zeitung.“)

Die Bewohner des von einem Bergsturze bedrohten Dorfes Schwanden im Berner Oberlande haben in der Gemeindeversammlung vom letzten Sonntag einstimmig den Beschluß gefaßt, das Dorf zu räumen, resp. ihre braunen Holzhäuser abzutragen und wo möglich in sicherer Gegend wieder aufzubauen. Das Land soll dem Staat zu einem angemessenen Preise zum Kaufe angeboten werden.

Der leitende Ausschuss des Schweiz. Gewerbevereins und die gewerbliche Presse.

Aus der Traktandenliste für die nächste Delegiertenversammlung des Schweizer Gewerbevereins in Basel ersuhr man, daß der leitende Ausschuss mit dem Gedankten umgehe, ein eigenes Vereinsorgan herauszugeben. Begreiflicherweise nahmen die Besitzer der bereits bestehenden 33 gewerblichen Blätter und gewerblichen Fachzeitungen der ganzen Schweiz diese Mitteilung mit berechtigtem Erstaunen entgegen, wurden dann aber durch die vertrauliche Mitteilung von Seite des Gewerbe-Sekretariats beruhigt, das projektierte Centralorgan werde absolut keinem der bestehenden Gewerbeblätter irgendwelchen ökonomischen Nachteil bringen, sondern im Gegenteil die Fachpresse unterstützen; man solle nur ruhig zuwarten, bis das Programm erschienen sei. Gut, man wartete also zu und harrete auf den Eingang dieses Programmes. Dasselbe traf aber bis heute, Freitag den 24. Mai, noch nicht auf unserm Bureau ein. Dagegen fragte uns letzten Mittwoch schon ein Komiteemitglied eines Gewerbevereins, warum wir gegen die Ungeheuerlichkeiten des Programmes, das ja längst erschienen sei (aber der gewerblichen Presse wahrscheinlich aus triftigen Gründen vorenthalten wurde) nicht energisch Front machen. Er verschaffte uns dann dieses Rundschreiben. Dessen Inhalt ist allerdings derart, daß die gewerbliche Fachpresse und die gewerblich-industrielle Presse überhaupt allen Grund hat, die darin aufgestellten Behauptungen zu widerlegen und das Erscheinen des projektierten Organes als ein den Gewerbeverein direkt schädigendes Unternehmen zu bekämpfen. In nächster Nummer werden wir auf diese Angelegenheit ausführlich zu sprechen kommen und hoffen, die andern Gewerbeblätter werden dies auch thun.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeituchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bzw. ein Zeugnis) besitzt und diejenigen Arbeituchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

124. Wer liefert Bestandteile für alte Perri-Hemwender? Offerten an Anton Scheinwiller, Schmied, Hauptwil (Thurgau).

125. Welche Fabrik oder welches Geschäft liefert Kortzapfen für Fassbahnen, prima Qualität, in allen Dimensionen? Offerten mit Preisangaben direkt an die mechanische Drechserei Ch. Gubler, Territet-Montreux.

126. Wer liefert 3 Bäume rottanne Läden, 30 mm dick,
2 " " " " 21 mm "
3 " " " " 15 mm "
astfreie, saubere Ware? Neueste Offerten unter Nr. 126 an die Exp.

127. Fragesteller beabsichtigt, für seine Schreinerei eine Hobelmaschine und einen Motor anzuschaffen. Kann mir jemand von meinen Berufsgegnossen mitteilen, ob sich eine solche Anschaffung rentiert und ob 4 oder 5 Pferdekkräfte genügen würden, um fragliche Hobelmaschine und eine Bandsäge (System Schwegler) zu betreiben und welche Motoren zu empfehlen sind? Ob ein sogenannter Dampfparomotor zu empfehlen ist?

128. Wer hätte eine noch gut erhaltene, leichte Sandwaschmaschine (Cylinderstern), speziell für feinen Sand, zu verkaufen und zu welchem Preis? Welche Firma fertigt solche Maschinen an?

129. Welches sind die besten Kaminhüte, um das Rauchen in den Räumen, namentlich bei Sonnenschein oder Wind, zu verhüten und einen konstanten Zug herzustellen? Wer liefert solche und was kosten sie?

130. Woher bezieht man am vorteilhaftesten eiserne Rechenzinken verschiedener Form und Größe, wie solche bei den Hand-Feldrechen gebraucht werden?

131. Woher bezieht man gut gearbeitete sog. Universalgelenke, wie solche bei den Zeigerleitungen der Turmuhren vorkommen, oder kann man gegossene haben, um dieselben dann selbst ausarbeiten zu können?

132. Aus welcher Fabrik bezieht man Bestandteile für Kinderwagen?

133. Wo bezieht man in der Schweiz am besten Ia. Diamantcement?

134. Wer verfertigt Modelle, mit welchen man gleichzeitig fünf bis sechs Gipsabgüsse herstellen kann?

135. Welcher Fabrikant oder welches Werkzeuggeschäft liefert Nabenbohrer und Holzbearbeitungs-Werkzeug für eine Wagenbau-Werkstätte?

136. Wer liefert Beschläge für Schultische, St. Galler System?

137. Wie entfernt man am besten den üblen Geruch von Petrol oder Benzin aus eisernen Gefäßen?

138. Wer ist Lieferant von Nipp-Bitch-pine-Böden, ähnlich wie Holzplaster, oder könnte mir jemand angeben, wo solche fabriziert werden?

139. Wer liefert ein Drahtseil von 15—18 mm Durchmesser, von circa 80 m Länge, nebst Zubehörden? Gefl. Preisofferten an die Expedition unter Nr. 139.

Antworten.

Auf Frage 89. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich Ihnen Geigenholz in unübertroffener Qualität als Spezialität liefern kann, desgleichen auch in Horn. G. Matti, Sohn, Holzhandlung, Feutersoie bei Saanen (Berneroberland).

Auf Frage 93 und 116. Ofenfabrik A. Schmid in Bern hat eine gut erhaltene Bandsäge samt Lötlapparat billig abzugeben.

Auf Frage 97. Pour seies circulaires et toutes machines pour travailler le bois, s'adresser à Monsieur Eugen Bodmer, Seidengasse 13, Zurich, représentant de la Erfurter Werkzeugmaschinenfabrik Gustav Prinz, Ilversgehofen-Erfurt.

Auf Frage 100. Fragesteller beliebe sich direkt zu wenden an A. Schellenberg u. Co., Maschinenfabrik, Birsigstrasse 5, Basel.

Auf Frage 101. Circa 1000 Stück Kreidetaschen sind billig zu beziehen von G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 104. Gußeiserne Muffenröhren oder schmiedeeiserne Flanschenröhren liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 105. Gußeiserne Dachfensterrahmen für flache und Falzriegel in verschiedenen Größen liefert in sauberer Ausführung die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 105. Dachfenster, zu jeder Art Bedachung passend, produziert als Spezialität Schnyder, Bauspengerei, Kriens. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 105. Liefere verzinkte, aus einem Stück gepreßte Dachfenster. Ab. Bauert's Wme., Dachdeckergeschäft, Zürich III.

Auf Frage 105. Dachfenster in Zink liefern Gebr. Dormann, Metallwarenfabrik, Rapperswil am Zürichsee.

Auf Frage 105. Dachfenster jeder Art und Größe, Dachspitzen und alle Bau-Ornamente liefert nach Album oder auf Zeichnung J. Traber, Zintornamenten-Fabrik in Chur.

Auf Frage 106. Zum Festmachen von Eisengeländer auf Stein gibt es kein besseres, dauerhafteres und billigeres Mittel, als For-Cement. Verlangen Sie Prospekt, eventuell Muster und Referenzen von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 106. Geländer-Pfosten in Mauersockel werden am besten eingesetzt, indem man ein Stück Rohr einmauert, in dasselbe den Pfosten einsetzt und mit Metall-Cement oder Blei vergießt. Unterzeichneter empfiehlt sich für Lieferung von Gittern unter möglichst billiger Berechnung bestens. Gottl. Wirthard, Schlosser, Merenschwand.

Auf Frage 106. Unterzeichneter ist im Falle, Eisengitter anzufertigen, solid und unter günstigen Bedingungen, und würde gerne mit Fragesteller in Verbindung treten. Frz. Lienert, Mühle, Einsiedeln.

Auf Frage 106. Um nähere Auskunft wenden Sie sich gefl. an Gottfr. Bopp, Geländer- und Gitterfabrikation, Schaffhausen und Hallau. Spezialität: Schmiedeeiserne, gestanzte und getropfte Geländer,

Konstruktion von zerlegbaren Patent-Schubengittern nach neuesten Mustern, Grabgeländer, Geflechte, Drahtgitter-Fabrikation.

Auf Frage 109. Die Eisenhandlung Knechtli in Zürich liefert leichte Gufrohre mit Muffen, welche bedeutend billiger zu stehen kommen als gewöhnliche Gufrohren und für Leitung durch die Erde besser halten, als Gasrohren. Kommt die Luftleitung nicht in den Boden, so reichen gelötete Röhren, aus verzinktem Eisenblech ineinander gesteckt, aus. Man macht auch Luftleitungsrohre aus aufgerolltem, verteiltem Papier, welche einen ziemlichen Druck von trockener Luft aushalten.

Auf Frage 111. Badwannenwulsten liefern Gebr. Dormann, Metallwarenfabrik, Rapperswil am Zürichsee.

Auf Frage 111. Badewannen-Wulsten in jeder Größe und Façon liefert Jules Deter, Zintornamentenfabrik, Neuenburg.

Auf Frage 111. Gezogene Röhren zu Badewannen-Wulsten, sowie alle Badeartikel liefert J. Traber, Zintornamentenfabrik, Chur.

Auf Frage 112. Wenden Sie sich gefl. an die Firma M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik, Zürich I, Oberer Mühlesteg 10.

Auf Frage 113. Doppelt wirkende Handpumpen, sowie jede andere Art Pumpen und Röhren liefert und hält auf Lager Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 113. Solche Pumpen mit Kugel-Ventilen liefert J. U. Webi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 114. Bandsägen für Hand-, Fuß- oder Kraftbetrieb, eventuell auch gebraucht, liefert und hält in Vorrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 114. Sehr solide und billige eiserne Bandsägen für Fuß- und Handbetrieb, sehr leicht laufend, liefert die Erfurter Werkzeugmaschinenfabrik Gustav Prinz, Ilversgehofen-Erfurt. Generalvertreter: Eugen Bodmer, Seidengasse 13, Zürich.

Auf Fragen 114 und 116. Bandsägen für Fuß- und Handbetrieb, speziell Universalmaschinen, sowie Bandsägen für Kraftbetrieb in allen Größen in vorzüglichster Ausführung liefert Franz Amberg, Gotthardstrasse 48, Zürich.

Auf Fragen 114 und 116. Neue Bandsägen liefern in bester Konstruktion und sauberster Ausführung Arnold Brenner u. Co., Basel.

Auf Fragen 114 und 116. Sehr gute Bandsägen, nach eigener Konstruktion, äußerst billig, erstellt J. Höhn, Mechaniker, Wädenswil.

Auf Frage 115. 700 Liter Wasser per Minute bei 8 m Gefälle geben direkt bloß $\frac{1}{2}$ Pferdekraft; da lohnt es sich also kaum, eine Installation zu machen, wenn man nicht ein größeres Reservoir erstellen kann oder will. Nähere Auskunft erteilt bereitwillig Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 115. Bei 700 Minutenliter Wasser und 8 m Gefälle erhält man konstant 0,95 Pferdekraft. Durch einen Wehler kann diese Kraft vergrößert werden. Die Rohrweite hängt von der Maximalkraft ab. Nähere Auskunft erteilt gerne J. U. Webi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 115. 700 Minutenliter Wasser geben mit 8 m Gefälle nicht ganz 1 eff. Pferdekraft. Es sollten Sekundenliter sein. J.

Auf Frage 116. Bandsägen jeder Art, eventuell auch gebraucht, soweit Vorrat, liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 116. Eine noch gut erhaltene Bandsäge mit Bohr- und Fräseinrichtung und für Hand- und Kraftbetrieb hätte Niklaus Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl b. Büren billig zu verkaufen.

Auf Frage 116. Wme. Kohler, Drechsleret, Zullwil (Solothurn) hat eine komplette Bandsäge billigst zu verkaufen, sehr gut gehend und noch fast neu. Nollendurchmesser 85 cm.

Auf Frage 116. Wenden Sie sich an H. Spörri, Mühle-Fischenthal, welcher eine gut erhaltene, so gut wie neue Bandsäge billig zu verkaufen hätte.

Auf Frage 116. Bandsägen in jeder Dimension für Fuß-, sowie Handbetrieb und auch Kraftbetrieb liefert unter jeder Garantie billigst die Erfurter Werkzeugmaschinenfabrik Gustav Prinz, Ilversgehofen-Erfurt. Ausführliche Auskunft gibt der Generalvertreter Eugen Bodmer, Seidengasse 13, Zürich. Es sind beständig allerlei Maschinen auf Lager, welche sofort geliefert werden können.

Auf Frage 116. Sehen Sie sich gefl. in direkte Verbindung mit der Firma M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik, Zürich I, die Ihnen gewünschte Bandsäge billigst liefern kann.

Auf Frage 117. Petrolmotoren verschiedener Systeme und jeder Größe mit weitläufigster Garantie liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 121. Französische Schleifsteine mit Winkelbetrieb für Nähmaschinen jeder Konstruktion liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 121. Bitwe Fehle, Schleifwaren, Affoltern a. A.

Auf Frage 123. Windmotoren jeder Konstruktion liefert Fritz Marti, Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreinerarbeiten für das Postgebäude Herisau. Zeichnungen, Vorausmaße und Angebotsformulare sind im Baubüro des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahms-offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis 30. Juni franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.